

Theater der Stadt Leipzig.

Heute den 19. April: Musikalisch-dramatische Abendunterhaltung in 3 Abtheilungen.



Leipzig, Dresdner Eisenbahn. Extrafabrt

nach Borsdorf, Postausen, Nachern und Wurzen.

Sonntag den 19. April) früh um 6 Uhr und Nachmittags
Montag den 20. April) um 3 Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

Schulnachricht.

Die geehrten Aeltern und Vormünder der bei der unterzeichneten Schulanstalt bereits angemeldeten Schüler und Schülerinnen werden ersucht, ihre Kinder und beziehendliche Pflegebefohlenen Mittwoch den 22. d. M. früh um 8 Uhr der Anstalt zu übergeben. Meldungen neuer Schüler und Schülerinnen werden noch täglich angenommen im Schullocale, Königsplatz Nr. 877, in den Etagen des Hintergebäudes. Da diese Ostern 42 Confirmanden feierlich entlassen worden sind, so können auch für die Oberklassen noch einige Schüler und Schülerinnen angenommen werden.

Leipzig, den 17. April 1840.

Die concess. Schulanstalt im Petersviertel,
M. Thon.

* Mit Kaufloosen letzter Classe 17. Landes-Lotterie empfehle ich mich bestens.

J. C. Kleine, Barfußgäßchen Nr 175.

Bekanntmachung und Empfehlung.

Für das ehrenvolle Vertrauen so vieler hohen Gönner und Freunde, das ich in einem Zeitraum von 24 Jahren in der Schenkwirthschaft des hintern Brandvorwerks genoss, bringe ich hiermit meinen innigsten Dank dar. Zugleich aber erlaube ich mir einem hochzuverehrendsten Publicum höflichst anzuzeigen, dass ich in meinem neuerbauten Hause in der Marienstadt, lange Strasse, nahe am grossen Kuchengarten gelegen, von heute an eine neue Restauration eröffnet habe, daher bitte ich in meinem neu begonnenen Verhältnisse um zahlreichen Besuch und um die Ehre eines ferneren geneigten Zutrauens.

Hinteres Brandvorwerk, den 18. April 1840.

Gottfried Herrmann.

E. D. Leykam

ersucht gütigst die ihm übergebenen Arbeiten wegen Räumung seines Gewölbes bis Dienstag Abend abzuholen.

* Meine Wohnung ist von heute an Zeiger Straße Nr. 7/814.
A. E. Jurisch.

Von eichenem Nutz- und Brennholz

soll kommende Mittwoch den 22. dieses ein Quantum meistbietend verkauft werden in der Mühle zu Dberthau bei Schleuditz.

Zu verkaufen sind billig: Stachel-, Johannis- und Himbeeren, gute Rosen, weiße Lilien und andere Gewächse im Paulinum beim Hausmanne Schreiber.

Zu verkaufen ist eine Partie großer und kleiner, richtig justirter Zollgewichte; auch sind eine Auswahl fertiger Kochmaschinen von 16 Zoll bis zu 4 Elle Breite und Tiefe billig zu verkaufen bei dem Schlossermeister Kästner, Halle'sches Gäßchen Nr. 446.

Kopfbürsten,

so wie Kleider-, Sammet-, Zahn- und Nagelbürsten empfiehlt
G. B. Heisinger.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, kann sogleich ein Unterkommen als Morqueurfinden im Plauenschen Hofe beim Wirth.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein junger Mensch als Schreiber, der Zeugnisse seiner Treue und guten Verhaltens aufzuweisen hat. Zu erfragen bei J. H. Meyer.

Gesuch. Ein junger Mensch von 16 Jahren, welcher Verhältnisse halber aus seiner zeitlichen Stellung zu gehen genöthigt war, sucht in einer Handlung eine Stelle als Kaufbursche. Im Schreiben und Rechnen ist derselbe nicht unerfahren. Nähere Auskunft ertheilt der Schenkewirth Knobloch, Petersstraße.

Zu miethen gesucht wird von einer pünctlich zahlenden stillen Familie ein Logis im Preise von 50 bis 70 Thlr. in der innern Vorstadt, zu Michaelis zu beziehen. Man bittet Offerten unter Adresse Z. M. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Vermiethung. Zu Michaelis wird die 2. Etage in dem von Alvensleben'schen (vordem Holberg'schen) Hause nach dem Thomaskirchhofe zu (mit Aussicht nach der Promenade) frei. Dr. E. Puttrich, Administrator des Hauses.

Vermiethung. Eine schöne, neu eingerichtete 2. Etage von 6 Zimmern, Salon, 3 Kammern, Gärtchen und allem Zubehör, an der Promenade, ist Familienverhältnisse wegen zu vermieten. Nachricht bei Herrn Buchhändler Rost, Eurgenstein's Garten Nr. 2.

Zu vermieten ist ein freundliches Sommerlogis in Göhlis Nr. 2b.

Zu vermieten sind in der Antonstraße, von der Dresdner Straße 3 Haus rechts, mehre Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, Mitgebrauch des Waschhauses und nach Wunsch eine Abtheilung Garten.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafkammer, meubliert, Aussicht nach dem großen Kuchengarten und der Eisenbahn, an einen soliden Herrn. Außeres Grimma'sches Thor lange Straße, Schumann's Haus 3 Treppen.

Zu vermieten ist vor dem Petersthore an der Allee in Nr. 777 die dritte und vierte Etage, jede mit 9 Zimmern und allem Zubehör, durch den Eigenthümer daselbst.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Frauenzimmer: Frankfurter Straße Nr. 1/1069, im Hofe quervor.

Moskau, ein kolossales Rundgemälde, von 180 Fuß Umkreis und 22 Fuß Höhe, wird täglich von 10 Uhr des Morgens, so lange es vollkommen Tag ist, in der Rotunde auf dem Rosplaz gezeigt. Entree 6 Gr., 12 Billets 2 Thlr. J. Vera.

* Das große Natur- und Zauber-Cabinet in der Bude auf dem Rosmarkte ist täglich eröffnet.

Entree 4, 3 und 2 Gr.

Schichtl.

Thé dansant

zum 2. Feiertage. Billets werden ausgegeben bei
E. Reichsenring im grünen Schilde.

* Morgen den 2. Feiertag letztes Abendvergnügen.

W. Kunde, Fleischergasse Nr. 29/288.

Bekanntmachung.

Einem geehrten Publicum habe ich die Ehre hiermit anzuzeigen, daß die Schifffahrt auf der Insel Buen Retiro wieder ihren Anfang genommen hat, und noch zu bemerken, daß die Brücke für diesen Sommer immer gangbar erhalten wird, wo ich mich bemühen werde, meine werthen Gäste stets mit Aal, Krebsen, Bratfischen und guten Getränken zu bedienen.
J. C. A. Köhler.